

0/1.000 Sekunden Differenz

Nach der Hitzeschlacht bei den Porsche Club Days (siehe »Heiße Hölle Hockenheim«, Seite 20–27) zeigte sich der Sonntag eher bewölkt und endete schließlich mit Regen. 94 Starter hatten sich zur PCD Club-Cup Veranstaltung des WPC angemeldet, der in Zusammenarbeit mit den PZ Reutlingen, Flughafen Stuttgart, Göppingen und Schwäbisch Gmünd verantwortlich zeichnete.



Sieger der Klassen:

Platin: Karl-Heinz-Kröger, PC Kirchen-Hausen (7 Punkte)
Gold: Andreas Distler, PC Kirchen-Hausen (14 Punkte)
Silber: Philipp Hirschmann, Präsident PC Allgäu (5 Punkte)
Bronze: Michael Ayahs, Präsident PC Darmstadt (9 Punkte)

Die Ergebnisse der drei Porsche Club Präsidenten lassen erkennen, dass sie die Gleichmäßigkeit beherrschen und sich mit ihren Mitgliedern messen können.



Nicht wenige Teilnehmer waren schon beim Freien Fahren am Samstag oder seit der PCS Challenge mit dabei, sodass Heinz Weber bereits am Samstagabend eine erste Fahrerbesprechung anbot – und ihnen somit das frühe Aufstehen am Sonntag ersparte. Danach fand im Motodrom Hotel die gemeinsame Abendveranstaltung der Veranstalter, des Rössle Teams und der Teilnehmer statt. Uwe Zimmermann, Vizepräsident Württembergischer PC, begrüßte die Teilnehmer und eröffnete das Büfett. Neben der Fahrerbesprechung bot der Sonntagmorgen den Neueinsteigern die Chance, die Strecke schon um 8 Uhr zu besichtigen. Michael Haas und Gerry Haag zeigten die Ideallinie auf, informierten über die neuralgischen Punkte wie die Spitzkehre oder die nachfolgende schnelle Rechtskurve und wiesen sowohl auf die zugehörigen Auslaufzonen als auch auf vorbeugende

Sicherheitsmaßnahmen hin. Anschließend ging es in drei Gruppen mit jeweils fünf Instruktoren zum Geführten Fahren. Die Instruktoren zeigten beim Vorausfahren erneut die Ideallinie auf und kommentierten diese über Funk. Jeder Teilnehmer konnte eine Runde direkt hinter dem Instruktor nutzen, um seine eigene Linie zu verbessern und diese Erfahrung dann beim Freien Fahren umzusetzen. Die erste Wertung entschied Karl-Heinz Kröger, PC Kirchen-Hausen, für sich. Er wurde mit nur drei Strafpunkten Gesamtsieger und Sieger der Klasse Platin, denn er absolvierte zwei Rundenpaarungen mit 0/1.000 Sekunden Differenz und ein Rundenpaar mit 3/1.000 Sekunden Differenz! Das Ergebnis war die Summe dieser drei Differenzen, also 3/1.000 Sekunden = 3 Strafpunkte. Die Klasse Gold gewann Ralph Pietsch, PC Schwaben, mit 8/1.000 Sekunden Differenz. Philipp Hirschmann, der Präsident des PC Allgäu, erreichte den ersten Platz in der Klasse Silber mit 15 Strafpunkten (15/1.000 Sekunden). Dr. Lutz Thomas, Präsident PC Tegernsee, holte mit seinem 997 GT2 RS die Klasse Bronze. Marion Hirschmann siegte mit ihrem Cayman R in der Damenwertung. Die zweite Wertung war etwas komplizierter. Den Mittelwert aus den Runden zwei bis vier galt es in der Folge möglichst genau zu treffen. Gesamtsieger wurde der Präsident des PC Allgäu, Philipp Hirschmann, mit fünf Strafpunkten.

7.

PCC
 Hockenheimring
 28. Juli 2013

**Porsche Club
 Deutschland**
www.porsche-club-deutschland.de

PCC
 PCD Club-Cup

**Württembergischer
 Porsche Club**
www.wuerttembergischer-porsche-club.de